

Frühlingsball – The Secret Garden

Am 8. Mai war es endlich soweit. Nach sechs Jahren Pause und einem halben Jahr voller Vorbereitungen fand der Frühlingsball unserer Schule statt. Als im Schuljahr 2022/23 im Schülerrat der Beschluss gefasst wurde, dass wir Schüler:innen der Abschlussklassen diesen Ball organisieren dürften, ahnten wir nicht, was uns erwarten würde.



Kurz vor den Sommerferien 2023 bildeten wir ein OK aus sechs Personen (Giulia Ranieri, Katharina Winter, Leon Neziraj, Raja Meier, Svenja Ineichen und Sophia Baggio aus der L20c). Wir wussten, dass wir viel gestalten können und es viel Arbeit geben würde. Und mit dem Handeln kam auch die Verantwortung. Uns war klar, dass das Fest nicht von einem Tag auf den anderen auf die Beine gestellt werden konnte, doch waren wir uns dieser grossen Aufgabe noch nicht ganz im Klaren. Wir hatten aber grosse Unterstützung durch Herrn Rauber als Vertreter der Schulleitung, Frau Roduner, die als Lehrperson das OK unterstützte sowie Frau Städler und das Hauswartsteam, was uns die Arbeit sehr erleichterte. Seit Jahren wurde nichts Derartiges organisiert und am Anfang waren wir noch ahnungslos. Doch lernten wir schnell. Von administrativen Aufgaben über Finanzen für die Verpflegung, Flyer gestalten, alle Schüler:innen informieren, passende Musik für den Abend finden, Vorverkauf und Abendkasse organisieren bis zu Helfer:innen für die Vorbereitung und den Abend selbst finden: Wir hatten eine Menge zu tun... bis schliesslich der 8. Mai gar nicht mehr so weit in der Zukunft lag.

Den gesamten Mittwoch verbrachten wir alle mit einigen Helfer:innen und dem Hauswartsteam in und um die Alte Turnhalle. Dekoration, Aufbau, Einweisung der Musik, Vorbereitung der Verpflegung und des

**Bildungs- und Kulturdepartement
Kantonsschule Seetal**

Barbetriebes und all die kleinen Aufgaben schafften wir bis kurz vor Beginn des Ball. Das meiste schien wie erwartet zu funktionieren. Die ersten Gäste kamen, um das lang erwartete Verbrennen des Corona-Virus zu sehen. Dieser gebastelte Virus, der eigentlich schon 2020 hätte verbrannt werden sollen, symbolisiert das Ende dieser Zeit. Wie damals konnte dieser auch dieses Jahr wegen des schlechten Regenwetters nicht verbrannt werden. Dieses wertvolle Ereignis muss deshalb leider erneut verschoben werden.

Zeitgleich mit dem Eintreffen der Ehemaligen zum Ehemaligen-Apéro wurden die letzten Vorbereitungen getroffen. Es war stressig und auch wenn manches nicht so zu laufen schien, wie es sollte, konnten sich die Lehrpersonen mit den Ehemaligen vor der Alten Turnhalle über alte und neue Zeiten austauschen. Ab 19 Uhr erschienen auch die ersten Schüler:innen mit ihren Plus Ones, so dass alle mit laufender Bar und Essensständen, Fotobox und Musik in die Alte Turnhalle einziehen und der Abend beginnen konnte. Mit Brane Five, einer Band aus Ehemaligen, einem DJ sowie Limit 62 und Whytee, zwei Schülern, die einige Jahre unsere Schule besuchten, war für jeden Musikgeschmack etwas dabei. Mit der Fotobox konnten die Gäste eine Erinnerung an den Abend festhalten. Und so lief der Abend bis um 1 Uhr. Obwohl es sechs Stunden waren, vergingen sie wie im Flug.

Der Abend war ein voller Erfolg. Unsere Erwartungen wurden übertroffen. Mit rund 400 Anwesenden kamen 100 Personen mehr als erwartet. Für das OK war diese Erfahrung sehr wertvoll. Die Möglichkeit, ein solches Fest zu organisieren, ergibt sich nicht oft und ist sehr lehrreich für das spätere Leben. Wir haben nicht nur gelernt zu organisieren, sondern auch Verantwortung und Initiative zu übernehmen. Letztendlich war es auch eine Veranstaltung, mit der wir ein letztes Zeichen an unserer Schule setzen konnten. So hoffen wir natürlich, dass diese Tradition auch die nächsten Jahre überdauern wird und schon im nächsten Schuljahr die Maturaklasse unser übernommenes Erbe weiterführen wird.

Herzlichen Dank an alle für ihren Besuch und allen Helfer:innen für die Unterstützung vor, während und nach dem Ball.

Leon Neziraj, L20c